



www.move-it-graz.at

www.facebook.com/moveit-graz

Rückfragen bitte an:

Dr. Christian Kozina – 0650/64-16-794

info@move-it-graz.at

presse@move-it-graz.at

Presseaussendung, 16.09.2020

Im aktuellen Greenpeace-Ranking der österreichischen Landeshauptstädte¹ landete Graz in puncto Luftgüte auf dem letzten Platz. Auch sonst hat es nur für das Mittelfeld gereicht. Dennoch hält die Stadt am umstrittenen Autotunnel Josef-Huber-Gasse fest, während wichtige Projekte wie die Südwestlinie oder der Radweg am Joanneumring um Jahrzehnte verzögert sind. Move iT wird am kommenden Freitag gegen die „autogerechte Stadt“ auf die Straße gehen.

*„Wir fordern bessere Lebensbedingungen im Griesviertel: Mehr Aufenthaltsqualität, mehr Grün, attraktive Stadträume für alle Bewohner*innen, weniger Lärm und eine bessere Luft. Dies ist nur möglich, wenn der Autoverkehr deutlich abnimmt - ein Autotunnel würde logischerweise nur noch mehr Verkehr anziehen.*

*Wir wollen endlich eine Straßenbahn und Platz für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen, damit wir wieder unbelastet atmen, gesund schlafen und mit unseren Kindern frei spielen können.“*

Thomas Pilz

für die Initiative Lebendiges Griesviertel

In der ersten **Gemeinderatssitzung** nach der Sommerpause am morgigen Donnerstag sollen sowohl der Autotunnel als auch die Südwestlinie behandelt werden. Ob das Straßenbahnprojekt, das seit den 1980er-Jahren regelmäßig angekündigt wird, nun wirklich umgesetzt wird, ist weiterhin völlig offen. Auch die **Neugestaltung des Griesplatzes** wurde bereits so oft versprochen, dass viele wohl nicht mehr wirklich daran glauben.

¹ https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200914_OTS0008/greenpeace-praesentiert-mobilitaets-ranking-2020-fuer-landeshauptstaedte



www.move-it-graz.at

www.facebook.com/moveit-graz

Rückfragen bitte an:

Dr. Christian Kozina – 0650/64-16-794

info@move-it-graz.at

presse@move-it-graz.at

MoVe iT und die betroffenen Bürgerinnen und Bürger im Gries haben genug von leeren Versprechen und Ankündigungen. Durch den Bau des Autotunnels in der derzeit geplanten Form würde eine neue Hauptverkehrsachse von Grazer Westen direkt auf den Griesplatz und ins Zentrum geschaffen. Das bedeutet: **noch mehr Autos im ohnehin am stärksten verkehrsbelasteten Bezirk von Graz.**

MoVe iT fordert, den Autotunnel auf Eis zu legen, bis die Südwestlinie in Betrieb, die Neugestaltung des Griesplatzes abgeschlossen und ein Verkehrs-(beruhigungs-)konzept für den Bezirk umgesetzt sind. Die offensichtliche Bevorzugung eines reinen Autoverkehrsprojektes (dessen Kosten von 30 Millionen Euro bereits mindestens ein Viertel der Südwestlinie abdecken würden) gegenüber dem vielleicht wichtigsten Grazer Straßenbahnprojekt ist nicht zu akzeptieren. Weiters ist zu hinterfragen, wieso das stets als **Öko-Stadtteil** beworbene Reininghaus-Areal überhaupt eine zusätzliche hochrangige Straßenanbindung benötigen sollte. Wäre die Stadt ernsthaft an einer Reduktion des KFZ-Verkehrs interessiert, würde das bestehende Straßennetz vollends ausreichen.

Daher sagen wir:

„Nicht meine Zukunft – NEIN zum Autotunnel“

- **WANN?** Freitag, 18.09.2020 – 18 Uhr
- **WO?** Griesplatz
- **Mehr Infos** <https://www.facebook.com/events/1032808490505554/>

Mit besten Grüßen,

Das Presseteam von MoVe iT Graz